



# safe haven – Kampagne für ein Resettlementprogramm in Schleswig-Holstein

## Newsletter Juli 2009 in Schleswig-Holstein Nr. 1

### Editorial

Liebe UnterstützerInnen,  
liebe MitstreiterInnen,  
mit diesem Newsletter wollen wir über die Entwicklungen in Schleswig-Holstein berichten, die das Resettlement-Programm (also die Neuansiedlung von irakischen Flüchtlingen aus Syrien und Jordanien) oder unsere stetig wachsenden Kampagne **safe haven** betreffen. Beteiligung an den Aktivitäten wie auch an der Erstellung dieses Newsletters ist ausdrücklich erwünscht. Texte, Fragen und Anregungen können an unsere Kontaktadresse geschickt werden. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Eure **safe haven** – Kampagnenkoordination

Andrea Dallek  
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.  
Juli 2009



Der Kampagnen-Tisch beim Konzert der Toten Hosen am 10.06.2009.

### Veranstaltungsrückblicke

#### Forum für MigrantInnen der Stadt Kiel

Am 09. Juni hat Reinhard Pohl die Kampagne **safe haven** bei der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten der Stadt Kiel vorgestellt. Er ging auf die Entwicklungen des Resettlement-Programmes und die Geschichte unserer Kampagne ein. Im Anschluss hat sich Andrea Dallek als Koordinatorin vorgestellt und auf die Homepage der Kampagne hingewiesen, auf der sich neue UnterstützerInnen eintragen können. Im Vorfeld wurden die Kampagnen-Folder mit dem Protokoll der letzten Sitzung verschickt. Ein Teilnehmer der Arabischen Gesellschaft bot sofort Unterstützung beim Dolmetschen und als Begleitung für die irakischen Flüchtlinge, die nach Kiel kommen, an.

#### Konzert der Toten Hosen

Bei dem Konzert am 10.06.2009 in der Sparkassenarena / Ostseehalle wurden 20 neue UnterstützerInnen gewonnen und 2.000 Flyer im Hosentaschenformat von Pro Asyl verteilt. Unser schleswig-holsteinisches Material wurde in kleinerer Anzahl an die Interessierten verteilt, die sich mit uns am Info-Tisch unterhalten haben.

Bei dem Konzert war unsere Gruppe am Info-Tisch gut zu sehen, weil wir die blauen T-Shirts von Pro Asyl getragen haben. Nun überlegen wir, eigene Shirts mit dem **safe haven** Logo zu machen.

#### Friedensfest in Elmshorn

Bei dem 4. interkulturellen Friedensfest in Elmshorn am Sonntag, 28.06.2009 waren wir mit einem Informationsstand dabei. Bei schönstem Sonnenschein konnten sich die ElmshornerInnen über die aktive Flüchtlingsaufnahme und die Kampagne **safe haven** informieren.

### Impressum

**safe haven** –  
Kampagne für ein Resettlementprogramm  
in Schleswig-Holstein  
Redaktion: Andrea Dallek



c/o Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein  
Oldenburger Str. 25  
D - 24143 Kiel  
Tel.: 0431-735000, Fax: 0431-736077  
[kampagne@safe-haven.org](mailto:kampagne@safe-haven.org)  
[www.safe-haven.org](http://www.safe-haven.org)

## Veranstaltungsplanungen

Die Kampagne **safe haven** plant nun weitere Veranstaltungen, z.B. in Flensburg. Hier warten wir noch auf Rückmeldungen von Gruppen und Personen vor Ort, die den Raum organisieren und die lokale Werbung übernehmen sollten.

## Sozialausschuss in Glinde

Wir sind eingeladen, im Sozialausschuss der Stadt Glinde uns und das Thema vorzustellen. Der Termin ist am 07.07.2009 um 19 Uhr im St. Sebastien-Zimmer im Marcellin-Verbe-Haus, Markt 2 in Glinde.

Bisher ist unklar, ob es eine Fraktion gibt, die einen Antrag formulieren will, der in die Sitzung eingebracht werden soll. Also bringen wir als positives Beispiel den Beschluss der Stadt Kiel mit.

## Veranstaltung in Reinbek

Erste Kontakte nach Reinbek stehen inzwischen. Ein Teil der Interessierten wird am 07.07.2009 mit nach Glinde kommen.

Unsere Idee, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Resettlement in Reinbek zu organisieren, hat vor Ort schon die ersten UnterstützerInnen gefunden.

## Interkulturelle Wochen in Kiel

Am Dienstag, 06.10.2009 wird die gemeinsame Veranstaltung unseres Netzwerkes mit der Stadt Kiel und der St. Nikolaus Kirche stattfinden (um 20 Uhr in der St. Nikolaus Gemeinde). Die Kurzanündigung wird im Programmheft der Interkulturellen Wochen stehen.

Ca. zehn Tage später soll eine erste geschlossene Schulungs-Veranstaltung mit den ehrenamtlichen "IntegrationslotsInnen" in Kiel stattfinden.



Das Kampagnen-Material wurde gern genommen.

## Bundesweite save me Kampagne

Am 15.05.2009 gab es in Frankfurt ein bundesweites Treffen der Resettlement-Kampagnen. In Süddeutschland entstehen zur Zeit immer mehr regionale Kampagnen-Gruppen, in Norddeutschland wachsen sie langsamer - aber auch hier werden es mehr. Die Städteliste auf der Homepage [www.save-me-kampagne.de](http://www.save-me-kampagne.de) ist schon beeindruckend lang.



Das Kampagnen-Team am Infotisch beim Konzert der Toten Hosen.

## Neues aus Schleswig-Holstein

Inzwischen hat sich in Lübeck das dort aktive Flüchtlingsforum des Themas Resettlement angenommen. Ein eigener Kampagnenname wie **safe haven** (Schleswig-Holstein) oder **save me** (bundesweit und viele Städtelkampagnen) wird dort nicht angestrebt - aber die Aktivitäten laufen auf Hochtouren.

Schon in der nächsten Ratsversammlung soll ein Antrag abgestimmt werden, der sich für die aktive und regelmäßige Flüchtlingsaufnahme und die volle Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft einsetzt.

Wir drücken Lübeck die Daumen!

## Wachsende Zahl von UnterstützerInnen

Über 60 UnterstützerInnen konnten wir inzwischen gewinnen, sich auf unserer Homepage einzutragen. Dazu kommen noch einzelne UnterstützerInnen, die nicht mit ihrem Namen öffentlich genannt werden möchten, aber unser Formular unterschrieben haben.

Weitere UnterstützerInnen sind gern gesehen!

## Einladung zum nächsten landesweiten Kampagnen-Treffen:

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 23. Juli 2009** um **18.30 Uhr** in der **ZBBS** (Sophienblatt 64a in Kiel) statt. Damit auch die Leute, die länger arbeiten müssen kommen können, fangen wir erst um 18:30 Uhr an!